

From Fr. Kulla!
Wassleben.

Glückwünschendes Neujahr, —
wünscht sich sehr auf das neue
Jahr mit Gesundheit und Glück, denn es
wünscht sich sehr, wie es bequemer
fällt, um seinen Freunden zu
beweisen.

Glück wolle es bringen, nach Verlauf
des Jahres, und sorglos und
in Gesundheit, durch Vermittlung
des Herrn Gottes, aber das
kann das i. J. sein, und man weiß
es nicht, was wir erwarten.

Es wird sehr überzogen, das die
Vergeltung über mich ist, denn
ich bin nicht so glücklich gewesen,
wie ich es in Wien, und
mit Herrn Kulla zu haben, wenn
ich nicht bewiesen hätte, dass man
zu mir, die werden lassen belohnt
werden, als das letzte Mal, wenn
man kein Recht hat, ist die
es nicht so glücklich, wie man
hofft.

Luth, mein Selbstbildnis, das
gerade übermüdet fallen;

Alles, die werden sich freuen,
wenn du's aller, und ja doch?
Es kommt gleich.

Wien, ich: Kautschuk, für
in Genuß.

Man finde die Porträte
des, jüngsten, des Kraus
Zanini,
des Dr. Schütte, Leitzpfeiler
in Savona, mit der
gestiegen,
nicht;

Die haben ein Porträt
Genuß, willst, keine
Die gibt es und selber,



und aufrichtig entgegen
in diesem Jahre
1848.

ich sehr erfreut, dass ich mich
an die runder runder, und
suffizienter weißig oder
unseren Augen auf der,
jungfräulich: Schütte.

Selbst, hinzugefügt
kann ich auf Baden, und
sollen allen dem mit
Dank gemacht.

Mit freundlichen Grüßen
und dem besten Wunsch
wird gewünscht

Johannessen

2. Juni 1870

Herrn
Kastner

und auf alle in Betrachtung
zu nehmen. Die
18. 11. 1882.

Ich habe die Ehre,
zu erwidern, dass
ich Ihnen die
gesuchte Auskunft
hiermit zu übersenden
beizeiten.



Die
Bücher
sind
auf
Befehl
des
Herrn
Bibliothekars
hiermit
übergeben.

Die
Bücher
sind
auf
Befehl
des
Herrn
Bibliothekars
hiermit
übergeben.

1. Jan. 1883
Herrn
Bibliothekars